

Michael Preißer | Christian Rödl | Stephan Seltenreich
(Hrsg.)

Erbschaft- und Schenkungsteuer

Kompakt-Kommentar

3. Auflage

ErbSt

SCHÄFFER
POESCHEL

SCHÄFFER

POESCHEL

Michael Preißer/Christian Rödl/
Stephan Seltenreich (Hrsg.)

Erbschaft- und Schenkungsteuer

Kompakt-Kommentar

3., aktualisierte Auflage

2018
Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Zitiervorschlag:

Autor in Preißer/Rödl/Seltenreich, Erbschaft- und Schenkungsteuer, Kompakt-Kommentar, Stuttgart 2018, § . . . Rn. . . .

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem, säurefreiem und alterungsbeständigem Papier.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Print	ISBN 978-3-7910-3732-5	Bestell-Nr. 20950-0002
EPDF	ISBN 978-3-7910-4244-2	Bestell-Nr. 20950-0150

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2018 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft · Steuern · Recht GmbH
www.schaeffer-poeschel.de
service@schaeffer-poeschel.de

Einbandgestaltung: Goldener Westen, Berlin
Satz: Reemers, Krefeld

Juni 2018

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart
Ein Unternehmen der Haufe Group

Vorwort

In den vergangenen fünf Jahren seit Erscheinen der letzten Auflage hat das Erbschaftsteuergesetz vielfältige und wesentliche Änderungen erfahren. Schwerpunkte waren hier sicherlich die Neuerungen, die durch das Verdikt des Bundesverfassungsgerichts vom 17.12.2014 (1 BvL 21/12, BStBl II 2015, 50) erforderlich und mit dem Gesetz zur Anpassung des Erbschaftsteuergesetzes an die Rechtsprechung des Bundesfinanzgerichts vom 04.11.2016 vom Gesetzgeber umgesetzt wurden, wobei sie ab dem 01.07.2016 (rückwirkend) Wirkung entfalten. Die Kommentierung der §§ 13a–13c, 28, 28a ErbStG musste daher einer völligen Neubearbeitung unterzogen werden. Dabei wurden die koordinierten Verwaltungserlasse vom 22.06.2017 (BStBl I 2017, 902) bereits mitberücksichtigt.

Aber auch außerhalb des »Unternehmens-Erbschaftsteuerrechts« sind vielfältige Änderungen zu berücksichtigen gewesen. Insoweit ist besonders auf das Steuerumgebungsbekämpfungsgesetz vom 23.06.2017 (BGBl I 2017, 1682), das der Hünnebeck-Entscheidung des EuGH (Rechtsache C-479/14) Rechnung trägt, hinzuweisen. Ebenso auf das für die Praxis weitreichende Urteil des BFH vom 10.05.2017 (BFH/IVV 2017, 1391), wonach Abfindungszahlungen des präsumtiven Erben an den weichenden Erben nicht mehr im Verhältnis zum zukünftigen Erblassers versteuert werden, sowie die BFH-Urteile vom 13.09.2017, in denen sich der BFH eindeutig gegen die (bisherige) Verwaltungsauffassung stellt und verdeckte Gewinnausschüttungen an nahestehende Personen nicht als freigebige Zuwendungen qualifiziert. Auch der internationale Teil des Kommentars wurde grundlegend überarbeitet und damit der immer wichtiger werdenden Internationalität des Erb(schaftsteuer)rechts Rechnung getragen.

Mit der vorliegenden Neuauflage gab es zahlreiche Veränderungen im Autorenteam. Herausgeber und Verlag möchten sich auch an dieser Stelle bei Frau Dr. Chlephas, Frau Hauschild, Herrn Naumann zu Grünberg, Frau Seifried und Herrn Tolksdorf für deren hervorragende Kommentierungsarbeit in den vorangehenden Auflagen bedanken.

Beibehalten wurde auch in dieser 3. Auflage die bisherige Struktur des Kommentars, welche insbesondere auf den Praktiker zugeschnitten ist. So findet der geneigte Leser eine Vielzahl von Übersichten, Zusammenfassungen und Fallbeispielen, die einen praxisnahen Zugang zum oftmals stark abstrakten Gesetzestext ermöglichen. Unser Praktiker-Kommentar bietet damit weiterhin eine schnelle Orientierung bei sämtlichen Fragen zum Erbschaftsteuerrecht und soll ein verlässlicher Begleiter in Detailfragen sein.

Last but not least danken wir dem Verlag und insbesondere Herrn Rudolf Steinleitner sowie Frau Claudia Lange für die hervorragende Betreuung des Kommentars, die aufgebrachte Geduld und das Verständnis in manch schwieriger Situation.

Hinweise und Anregungen unserer Leser sind uns stets willkommen (service@schaeffer-poeschel.de).

Hamburg/Nürnberg/Rodgau,
im April 2018

Michael Preißer/Christian Rödl/Stephan Seltenreich

Bearbeiterübersicht

Escher

§ 5

Grimm

Anhänge 1, 3c, 3e, 3f, 3h

Königer

Anhänge 3c, 3d, 3e, 3h, 3j, 3k

Kiebele

§ 4, § 13, § 30, § 31, § 32, § 33, § 34, § 35, § 36, § 37, § 37a

Löw

§ 21, Anhänge 3f, 3g

Miller

§ 21, Anhang 2

Preißer

Einführung, § 1 Kap. 8.2 und 8.3, § 2, § 3, § 13a, § 13b, § 13c, § 14, § 19a, § 26

Ramb

§ 11, § 12, § 15, § 16, § 17, § 18, § 19, § 22

Raßfeld-Wilske

§ 9, § 10, § 13 d § 20, § 28, § 28a

Regierer

§ 1 Kap. 8.1, § 23, § 27, § 29

Seltenreich

§ 1 (ausgenommen Kap. 8), § 6, § 7, § 8, § 24

Weisheit

Anhänge 3b, 3i, 3l, 4

Ziesel

Anhänge 1, 3a, 3g, 3j, 3k

Vosseler

§ 1 Kap. 8.1, § 23, § 27, § 29

Die Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Preißer

ist Steuerberater und Partner bei PRS Preißer von Rönn Schultz-Aßberg in Hamburg und Professor für Steuerrecht und Wirtschaftsprivatrecht sowie Studiengangsleiter des Studiengangs »Master of Taxation« (LL.M) an der Leuphana Universität Lüneburg. Er war vorher in der bayerischen Finanzverwaltung, dann als Professor an der Beamtenfachhochschule in Hamburg tätig. Gastprofessuren in Paris (2004/2005), Orel (Russland) und Pinsk (Weißrussland) runden den Dozenteneinsatz ab. Herr Prof. Preißer war 2008 Mitbegründer des europäischen Steuerrechtsinstituts »2isf« mit Sitz in Paris. Seit 2016 ist er Studiengangsleiter des Tax Master LL.M. in Lüneburg (Steuerrecht inkl. Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung). In 2017 hat er die Einführung des Steuerberater-Berufs in Weißrussland (im UNO-Auftrag) erfolgreich abgeschlossen. Er ist Autor zahlreicher Aufsätze und Monographien sowie Referent des BMF, des DAI und der BFA.

Prof. Dr. Christian Rödl

berät Familienunternehmen zur grenzüberschreitenden Struktur von Unternehmensgruppen und Privatvermögen, zur Unternehmens- und Vermögensnachfolge und im Gesellschaftsrecht. Er ist Honorarprofessor an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg und lehrt Unternehmensnachfolge und Internationale Steuerplanung. Auf diesen Gebieten ist er Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher und Fachaufsätze.

Dr. Stephan Seltenreich

Diplom-Finanzwirt (FH), ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht. Von 2000 bis 2007 war er bei einer international ausgerichteten Rechtsanwaltskanzlei in Frankfurt a.M. als Partner tätig und betreute dort Mandanten insbesondere im Bereich von Unternehmensumstrukturierungen sowie im Bereich der Nachfolgeplanung. Seit 2008 ist er als Rechtsanwalt zunächst in Offenbach/M., dann in Rodgau tätig. Ausgewiesen ist Herr Dr. Seltenreich durch zahlreiche Veröffentlichungen zum nationalen und internationalen Steuerrecht, insbesondere zum Erbrecht und Erbschaftsteuerrecht.

Die Autoren

Prof. Dr. Jens Escher, LL.M.

ist Rechtsanwalt, Steuerberater und Fachanwalt für Steuerrecht bei der Kanzlei Taylor Wessing in Düsseldorf. Fachlicher Schwerpunkt ist die rechtliche und steuerliche Beratung von Unternehmen, vermögenden Privatpersonen und Family Offices zur Nachfolgegestaltung, zur Vermögensstrukturierung und zu Stiftungen, häufig mit internationalen Bezügen. Er ist Honorarprofessor für Steuerrecht an der Universität Leipzig sowie Dozent im Masterstudiengang »Erbrecht & Unternehmensnachfolge« der Universität Münster (JurGrad gGmbH).

Delia Grimm

ist als Rechtsanwältin bei der EY LAW GmbH am Standort Stuttgart tätig und berät schwerpunktmäßig nationale und internationale Familienunternehmen sowie deren Gesellschafter bei der

Die Autoren

rechtlichen Gestaltung der Nachfolge im Unternehmens- und Privatbereich. Ein weiteres Tätigkeitsfeld von Frau Grimm besteht in der Beratung von Stiftungsgestaltungen - sowohl national als auch international.

Sabrina Kiebele

Dipl.-Finanzwirtin (FH), ist im Finanzministerium Baden-Württemberg für den Bereich des Erbschaft- und Schenkungsteuerrechts, der Bewertung und des Grundsteuerrechts zuständig. Daneben ist sie Mitautorin verschiedener Fachbücher zu den Gebieten der Bewertung und der Erbschaft- und Schenkungsteuer sowie Dozentin innerhalb der Finanzverwaltung und in Einrichtungen der steuerberatenden Berufe.

Dr. Stefan Königer

ist Steuerberater bei der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Stuttgart. Seine Tätigkeit umfasst insbes. die steuerliche Beratung von vermögenden Privatpersonen sowie Familienunternehmen. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die US-deutsche Nachfolgeplanung. Herr Königer ist Autor eines englischsprachigen Erbschaftsteuerkommentars sowie zahlreicher Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und seit 2016 Lehrbeauftragter für Deutsches Steuerrecht an der Universität Babes-Bolyai in Klausenburg, Rumänien. Des Weiteren referiert Herr Königer regelmäßig beim IDW zum Thema Erbschaftsteuer.

Silke Löw

ist Steuerberaterin bei der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Stuttgart. Sie hat langjährige Erfahrung bei der ganzheitlichen steuerlichen Beratung von Familienunternehmen. Darüber hinaus ist sie im Bereich der nationalen und internationalen Steuer- sowie Nachfolgeplanung tätig.

Manuel Miller

ist Steuerberater und bei der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Stuttgart tätig. Er hat langjährige Erfahrung bei der ganzheitlichen steuerlichen Beratung insbesondere von mittelständischen Familienunternehmen sowie der steuerlichen Nachfolgeberatung.

Jörg Ramb

Dipl.-Finanzwirt, seit Juli 2001 Dozent an der Hochschule für Finanzen Rheinland-Pfalz in Edenkoben. Zu seinem Fächerkatalog gehören Bewertungsrecht/Erbrecht/Erbschaftsteuer/Umsatzsteuer und Bereiche aus den sog. Soft Skills. Darüber hinaus ist er Autor zahlreicher Fachbeiträge und Fachbücher.

Petra Raßfeld-Wilske, LL.M.

ist als Rechtsanwältin und Fachanwältin schwerpunktmäßig in dem Gebiet des Steuer- und Erbrechts tätig. Nach der Ausbildung zur Bankkauffrau und dem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Hamburg folgte ein Masterstudiengang der ökonomischen Analyse des Rechts an den Universitäten Hamburg, Gent (Belgien) und Manchester (Großbritannien). Von 1999 bis 2017 war Frau Raßfeld-Wilske als Rechtsanwältin bei BRS Busch von Rönn Schultz-Aßberg bzw. der Vorgängergesellschaft tätig und spezialisierte sich zunehmend auf den Bereich Erbschaft- und Schenkungsteuer. Seit 2017 ist sie in eigener Kanzlei tätig.

Dr. Christoph Regierer

ist Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwalt und Steuerberater. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der umfassenden Betreuung von Familien und ihrem unternehmensgebundenen und privaten Vermögen. Des Weiteren berät er Stiftungen und andere steuerbefreite Körperschaften des privaten und öffentlichen Rechts. Für seine Mandanten nimmt er Beirats- und Stiftungsorganmandate wahr. Er ist Partner bei Roever Broenner Susat Mazars in Berlin seit 1999. Darüber hinaus ist Herr Dr. Regierer Lehrbeauftragter im Studiengang "Finance, Accounting and Taxation" der Freien Universität Berlin.

Christina Vosseler

Diplom-Kauffrau und Steuerberaterin, ist Partnerin bei Roever Broenner Susat Mazars in Berlin. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Bereich des nationalen und internationalen Steuerrechts und der Nachfolgeberatung. Dabei liegt der Fokus auf der steuerlichen Betreuung von Privatpersonen und deren Gesellschaften, der Vermögens- und Erbfolgeplanung, der Beratung von Familiengesellschaften und der Begleitung von Mandanten bei Selbstanzeigen.

Martina Weisheit

ist als Rechtsanwältin und Steuerberaterin bei der EY Law GmbH in Berlin tätig. Sie berät schwerpunktmäßig Unternehmer und vermögende Privatpersonen rechtlich und steuerlich bei der nationalen und internationalen Vermögens- und Nachfolge- sowie Zuzugs- und Wegzugsplanung. Sie verfügt über langjährige Erfahrung bei der Konzeption, Errichtung und Betreuung von gemeinnützigen Stiftungen und Familienstiftungen.

Manuela Ziesel

ist als Rechtsanwältin bei der EY LAW GmbH am Standort Stuttgart tätig und berät schwerpunktmäßig nationale und internationale Familienunternehmen sowie deren Gesellschafter bei der rechtlichen Gestaltung der Nachfolge im Unternehmens- und Privatbereich. Ein weiteres Tätigkeitsfeld von Frau Ziesel besteht in der Beratung von Stiftungsgestaltungen - sowohl national als auch international.

Abkürzungsverzeichnis

A.	Abschnitt
a. A.	anderer Ansicht
a. a. O.	am angegebenen Ort
Abb.	Abbildung
ABl. EG	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften
Abs.	Absatz
Abschn.	Abschnitt
AdV	Aussetzung der Vollziehung
a. E.	am Ende
AEAO	Anwendungserlass zur Abgabenordnung
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
a. F.	alte Fassung
AfA	Absetzung für Abnutzung
AfaA	Absetzung für außergewöhnliche Abnutzung
AfS	Absetzung für Substanzverringerung
AG	Aktiengesellschaft
AG	Auslandsinvestitionsgesetz
AktG	Aktiengesetz
Alt.	Alternative
AN	Arbeitnehmer
Anl.	Anlage
Anm.	Anmerkung
AntbewVO	Anteilmietungsverordnung
AO	Abgabenordnung
Art.	Artikel
AStG	Außensteuergesetz
Aufl.	Auflage
ausf.	ausführlich
AusInvestmG	Auslandsinvestmentgesetz
AV	Altersvorsorgevermögen
Az.	Aktenzeichen
BAG	Bundesarbeitsgericht
BAnz.	Bundesanzeiger
BauGB	Baugesetzbuch
BayStG	Bayerisches Stiftungsgesetz
BB	BetriebsBerater
BBEV	BeraterBrief Erben und Vermögen
BdF	Bundesminister der Finanzen
BeckRS	Beck-Rechtsprechung (Datenbank)
BeitrRLUmsG	Beitreibungsrichtlinie-Umsetzungsgesetz
BewG	Bewertungsgesetz
BewR/ErbSt	Bewertungsrichtlinie für die Bewertung der Erbschaft
BewRGr	Richtlinien für die Bewertung des Grundvermögens

Abkürzungsverzeichnis

BFH	Bundesfinanzhof
BFHE	Sammlung der Entscheidungen des Bundesfinanzhof
BFH/NV	Bundesfinanzhof/nichtveröffentlichte Urteile
B/G	Beermann/Gosch, Abgabenordnung, Finanzgerichtsordnung, Kommentar
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI	Bundesgesetzblatt
BGF	Brutto-Grundfläche
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Sammlung der Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
B/H	Baumbach/Hopt, Handelsgesetzbuch (HGB), Kommentar
BMELV	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BNotO	Bundesnotarordnung
BodSchätzG	Gesetz zur Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens
B/R	Bamberger/Roth, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB)
BS	Betriebsstätte
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
bspw.	beispielsweise
BStBl	Bundessteuerblatt
BT-Drs.	Bundestagsdrucksache
BV	Betriebsvermögen, Berechnungsverordnung
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
BVO	Betriebsvorrichtung
BWNotZ	Zeitschrift für das Notariat in Baden-Württemberg
ca.	circa
CAD	Kanadische Dollar
CHF	Schweizer Franken
DB	Der Betrieb
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
D/H/R	Daragan/Halaczinsky/Riedel, Praxiskommentar ErbStG und BewG
DNotZ	Deutsche Notar-Zeitschrift
D/P/M	Dötsch/Pung/Möhlenbrock, KSt-Kommentar
DStR	Deutsches Steuerrecht
DStRE	Deutsches Steuerrecht-Entscheidungsdienst
DStZ	Deutsche Steuerzeitung
DV	Durchführungsverordnung
DWS	Verlag des wissenschaftlichen Instituts der Steuerberater
EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte
EFH	Einfamilienhaus
EG	Europäische Gemeinschaft
EGAO	Einführungsgesetz zur Abgabenordnung
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
EL	Erblasser
ErbbauRG	Erbbaurechtsgesetz (früher ErbbauVO)
ErbBstg	Erbfolgebesteuerung (Zeitschrift)

Abkürzungsverzeichnis

ErbR	Zeitschrift für die gesamte erbrechtliche Praxis
ErbStB	Erbschaft-Steuer-Berater (Zeitschrift)
ErbStDV	Erbschaftsteuer-Durchführungsverordnung
ErbStErl	Erbschaftsteuererlass
ErbStG	Erbschaftsteuergesetz
ErbStH	Erbschaftsteuerhinweise
ErbStR	Erbschaftsteuerrichtlinien
ErbStRG	Erbschaftsteuerreformgesetz
Erman/Westermann	Erman/Westermann, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Handkommentar
EStDV	Einkommensteuer-Durchführungsverordnung
EStG	Einkommensteuergesetz
EStH	Einkommensteuerhinweise
EStR	Einkommensteuer-Richtlinien
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EW	Einheitswert
F.	Fach
f.	folgende
FA, FÄ	Finanzamt, Finanzämter
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht
F/F/d/H	Ferid/Firsching/Dörner/Hausmann, Internationales Erbrecht
ff.	fort folgende
FG	Finanzgericht
FGO	Finanzgerichtsordnung
FinBeh	Finanzbehörde
FinMin	Finanzministerium
FinVerw	Finanzverwaltung
F/P/W	Fischer/Pahlke/Wachter, ErbStG, Kommentar
FlüHG	Flüchtlingshilfegesetz
FR	Finanzrundschau
FS	Festschrift
FVG	Finanzverwaltungsgesetz
F/W/B/S	Flick/Wassermeyer/Baumhoff/Schönfeld, Außensteuerrecht, Kommentar
GAV	Gewinnabführungsvertrag
GBO	Grundbuchordnung
GBP	Britische Pfund
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
GenG	Genossenschaftsgesetz
GewSt	Gewerbsteuer
GewStDV	Gewerbsteuer-Durchführungsverordnung
GewStG	Gewerbsteuergesetz
GewStR	Gewerbsteuer-Richtlinien
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Abkürzungsverzeichnis

GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GmbHR	GmbH Rundschau (Zeitschrift)
grds.	grundsätzlich
GrEStDV	Grunderwerbsteuer-Durchführungsverordnung
GrEStG	Grunderwerbsteuergesetz
GrS	Großer Senat
GrStG	Grundsteuergesetz
GrStR	Grundsteuer Richtlinien
GI/S	Glier/Schmid, Einkommensbesteuerung, Bedarfsbewertung für die Erbschaft- und Schenkungsteuer
G/S	Gürsching/Stenger, Bewertungsrecht BewG/ErbStG, Kommentar
GuV	Gewinn und Verlust
H	Hinweis
Hess.	Hessisches/r/n
HFR	Höchstrichterliche Finanzrechtsprechung
HGB	Handelsgesetzbuch
H/H/R	Herrmann/Heuer/Raupach, Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz, Kommentar
H/H/S	Hübschmann/Hepp/Spitaler, Abgabenordnung – Finanzgerichtsordnung, Kommentar
h. M.	herrschende Meinung
HöfeO	Höfeordnung
HS	Halbsatz
IAS	International Accounting Standards (Internationale Standards zur Rechnungslegung)
i. d. F.	in der Fassung
i. d. R.	in der Regel
i. e.	id est (das ist/das heißt)
i. H. d./v.	in Höhe des/der/von
INF	Information über Steuer und Wirtschaft (Zeitschrift)
insb.	insbesondere
InsO	Insolvenzordnung
IPrax	Praxis des Internationalen Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht (Zeitschrift)
IPRspr.	Internationales Privatrecht Rechtsprechung
i. R. d.	im Rahmen des/der
i. S. d./v.	im Sinne der/des/von
i. V. m.	in Verbindung mit
InvZulG	Investitionszulagengesetz
IStR	Internationales Steuerrecht (Zeitschrift)
IWB	Internationale Wirtschaftsbriefe (Zeitschrift)
Jauernig	Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Kommentar
JbFfSt	Jahrbuch der Fachanwälte für Steuerrecht
J/P	Jarass/Pieroth, Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG), Kommentar
JStG	Jahressteuergesetz
JZ	JuristenZeitung
Kap.	Kapitel
KapESt	Kapitalertragsteuer

Abkürzungsverzeichnis

KapG	Kapitalgesellschaft
KBV	Kleinbetragsverordnung
K/E	Kapp/Ebeling, Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz, Kommentar
KG	Kommanditgesellschaft
Klein	Klein, Abgabenordnung (AO), Kommentar
kösdI	Kölner Steuerdialog (Zeitschrift)
kösdI KSp	kösdI-Spezialseminar
Korn	Korn/Carle/Stahl, Einkommensteuergesetz, Kommentar
Kropholler	Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Studienkommentar
K/S	Kegel/Schurig, Internationales Privatrecht
K/S/M	Kirchhof/Söhn/Mellinghoff, Einkommensteuergesetz, Kommentar
KSt	Körperschaftsteuer
KStDV	Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung
KStG	Körperschaftsteuergesetz
KStR	Körperschaftsteuer-Richtlinien
LaFo-Betrieb	land- und forstwirtschaftlicher Betrieb
L/B/P	Littmann/Bitz/Pust, Einkommensteuerrecht, Kommentar
LPartG	Lebenspartnerschaftsgesetz
L/S	Lippross/Seibel, Basiskommentar Steuerrecht
LSK	Leitsatzkartei
LStDV	Lohnsteuer-Durchführungsverordnung
LStR	Lohnsteuer-Richtlinien
LSW	Loseblattwerke für Steuer- und Wirtschaftsrecht
m.a.W.	mit anderen Worten
M/D	Maunz/Dürig, Grundgesetz, Kommentar
m. E.	meines Erachtens
Meincke	Meincke, Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG), Kommentar
MFH	Mehrfamilienhaus
MittBayNot	Mitteilungen des Bayerischen Notarvereins, der Notarkasse und der Landesnotarkammer Bayern
MüKo	Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch
MU	Mitunternehmerschaft
M/W	Moench/Weinmann, Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz mit Bewertungsgesetz, Kommentar
m. w. N.	mit weiteren Nachweisen
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJW-RR	Neue Juristische Wochenschrift Rechtsprechungs-Report
Nr.	Nummer
nrkr.	nicht rechtskräftig
n. v.	nicht veröffentlicht
NWB	Neue Wirtschafts-Briefe
NWB-EV	Neue Wirtschaftsbriefe Erben+Vermögen
NZG	Neue Zeitung für Gesellschaftsrecht
OECD-MA	OECD-Musterabkommen
ÖIPRG	Österreichisches Internationales Privatrechtgesetz
OFD	Oberfinanzdirektion
o. g.	oben genannte

Abkürzungsverzeichnis

OHG	Offene Handelsgesellschaft
OLG	Oberlandesgericht
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
Palandt	Palandt, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Kommentar
PartG	Parteiengesetz
PersG	Personengesellschaft
PiStB	Praxis Internationale Steuerberatung
PRAG BGB	Preußisches Ausführungsgesetz zum BGB vom 20.09.1899
PV	Privatvermögen
R	Richtlinie
RabelsZ	Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
Rev.	Revision
RFH	Reichsfinanzhof
RGBI	Reichsgesetzblatt
RGZ	Entscheidungssammlung der Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RHK	Regelherstellungskosten
RIW	Recht der internationalen Wirtschaft (Zeitschrift)
rkr.	rechtskräftig
Rn.	Randnummer
RnotZ	Rheinische Notar-Zeitschrift
Rs.	Rechtssache
RStBl	Reichssteuerblatt
RT-Drs.	Reichstagsdrucksache
RuStaG	Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz
s./S.	siehe/Seite
s. a.	siehe auch
SachBezVO	Sachbezugsverordnung
SEStEG	Gesetz über steuerliche Begleitmaßnahmen zur Einführung der Europäischen Gesellschaft und zur Änderung weiterer steuer-rechtlicher Vorschriften
SGB	Sozialgesetzbuch
S/K/K	Strunk/Kaminski/Köhler, Außensteuergesetz, Doppelbesteuerungsabkommen (AStG/DBA), Kommentar
Soergel	Soergel, Bürgerliches Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen, Kommentar
sog.	so genannte
SolzG	Solidaritätszuschlaggesetz
S/S/S/P	Stumpf/Suerbaum/Schulte/Pauli, Rechtshandbuch für Stiftungen, Loseblatt
StADV	Steueranmeldungs-Datenträger-Verordnung
StAG	Staatsangehörigkeitsgesetz
Staudinger	Staudinger, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen
Stbg	Die Steuerberatung (Zeitschrift)
StBerG	Steuerberatungsgesetz
StBGebV	Steuerberatergebühren-Verordnung
StEd	Steuer-Eildienst (Zeitschrift)
StEK	Verwaltungsanweisungen im Steuerrecht (Datenbank)
SteuK	Steuerrecht kurzgefasst (Zeitschrift)
StGB	Strafgesetzbuch

Abkürzungsverzeichnis

StiftG	Stiftungsgesetz
Stkl.	Steuerklasse
stpfl.	steuerpflichtig
StPO	Strafprozessordnung
str.	strittig
StuB	Zeitschrift für das Steuerrecht und die Rechnungslegung der Unternehmen
StUmgBG	Steuerungsbekämpfungsgesetz
StuW	Zeitschrift für die gesamten Steuerwissenschaften
T/E	Troll/Eisele, Grundsteuergesetz, Kommentar
T/G/J/G	Troll/Gebel/Jülicher/Gottschalk, Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG), Kommentar
Tiedtke	Tiedtke (Hrsg.), Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz, Kommentar
Tlz.	Teilziffer
Tz.	Textziffer
Ubg	Die Unternehmensbesteuerung (Zeitschrift)
u. E.	unseres Erachtens
UmwG	Umwandlungsgesetz
UmwStG	Umwandlungssteuergesetz
UR	Umsatzsteuer-Rundschau
USt	Umsatzsteuer
UStDV	Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung
UStG	Umsatzsteuergesetz
USt-IdNr.	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
UStR	Umsatzsteuer-Richtlinien
UVR	Umsatzsteuer- und Verkehrssteuer-Recht
VE	Vieheinheit
Vfg.	Verfügung
VerglO	Vergleichsordnung
VerschG	Verschollenheitsgesetz
vGA	verdeckte Gewinnausschüttung
V/S/W	Viskorf/Schuck/Wälzholz, Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz, Bewertungsgesetz, Kommentar
vgl.	vergleiche
VO	Verordnung
vo/L	von Oertzen/Loose, Erbschaftsteuergesetz, Kommentar
v.T.w.	von Todes wegen
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VV	Verwaltungsvermögen
VZ	Veranlagungszeitraum
WaBeschG	Gesetz zur Beschleunigung des Wirtschaftswachstums
W	Wassermeyer, Doppelbesteuerung (DBA), Kommentar
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
WertR	Wertermittlungsrichtlinien
WertV	Wertermittlungsverordnung
WG	Wirtschaftsgut
WGG	Gesetz über die Gemeinnützigkeit im Wohnungswesen

Abkürzungsverzeichnis

W/J	Wilms/Jochum, Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz, Kommentar
WoEigG	Wohnungseigentumsgesetz
WPHG	Wertpapierhandelsgesetz
WüD	Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen
WüK	Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen
WuM	Wohnungswirtschaft und Mietrecht (Zeitschrift)
z. B.	zum Beispiel
ZErb	Zeitschrift für die Steuer- und Erbrechtspraxis
ZEV	Zeitschrift für Erbrecht und Vermögensnachfolge
ZollV	Zollverordnung
ZollVG	Zollverwaltungsgesetz
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZSt	Zeitschrift zum Stiftungswesen
ZVG	Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung
ZVglRWiss	Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Bearbeiterübersicht	VI
Herausgeber und Autoren	VII
Abkürzungsverzeichnis	XI
Einführung ErbStG	1
§ 1 Steuerpflichtige Vorgänge	21
§ 2 Persönliche Steuerpflicht	101
§ 3 Erwerb von Todes wegen	131
§ 4 Fortgesetzte Gütergemeinschaft	235
§ 5 Zugewinnngemeinschaft	247
§ 6 Vor- und Nacherbschaft	275
§ 7 Schenkungen unter Lebenden	307
§ 8 Zweckzuwendungen	495
§ 9 Entstehung der Steuer	503
§ 10 Steuerpflichtiger Erwerb	535
§ 11 Bewertungsstichtag	585
§ 12 Bewertung	587
§ 13 Steuerbefreiungen	767
Vor §§ 13a–13c Die aktuellen Verschonungsregelungen im Spannungsfeld zwischen BVerfG, Parlament, Exekutive und EU	827
§ 13a Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirt- schaft und Anteile an Kapitalgesellschaften	839
§ 13b Begünstigtes Vermögen	903
§ 13c Verschonungsabschlag bei Großerwerben von begünstigtem Vermögen	1005
§ 13d Steuerbefreiung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke	1017
§ 14 Berücksichtigung früherer Erwerbe	1041
§ 15 Steuerklassen	1061
§ 16 Freibeträge	1079
§ 17 Besonderer Versorgungsfreibetrag	1087
§ 18 Mitgliederbeiträge	1097
§ 19 Steuersätze	1099
§ 19a Tarifbegrenzung beim Erwerb von Betriebsvermögen, von Betrieben der Land- und Forstwirtschaft und von Anteilen an Kapitalgesellschaften	1109
§ 20 Steuerschuldner	1115
§ 21 Anrechnung ausländischer Erbschaftsteuer	1133
§ 22 Kleinbetragsgrenze	1155
§ 23 Besteuerung von Renten, Nutzungen und Leistungen	1157
§ 24 Verrentung der Steuerschuld in den Fällen des § 1 Abs. 1 Nr. 4	1175
§ 25 Besteuerung bei Nutzungs- und Rentenlasten	1177
§ 26 Ermäßigung der Steuer bei Aufhebung einer Familienstiftung oder Auflösung eines Vereins	1179
§ 27 Mehrfacher Erwerb desselben Vermögens	1183
§ 28 Stundung	1201
§ 28a Verschonungsbedarfsprüfung	1217

Inhaltsübersicht

§ 29	Erlöschen der Steuer in besonderen Fällen	1251
§ 30	Anzeige des Erwerbs	1265
§ 31	Steuererklärung	1281
§ 32	Bekanntgabe des Steuerbescheids an Vertreter	1295
§ 33	Anzeigepflicht der Vermögensverwahrer, Vermögensverwalter und Versicherungsunternehmen	1305
§ 34	Anzeigepflicht der Gerichte, Behörden, Beamten und Notare	1319
§ 35	Örtliche Zuständigkeit	1335
§ 36	Ermächtigungen	1343
§ 37	Anwendung des Gesetzes	1347
§ 37a	Sondervorschriften aus Anlaß der Herstellung der Einheit Deutschlands	1363
Anhang 1 Internationales Erbrecht		1369
Anhang 2 Internationales ErbStR		1389
Anhang 3a Frankreich		1413
Anhang 3b Großbritannien		1435
Anhang 3c Irland		1443
Anhang 3d Italien		1447
Anhang 3e Kanada		1453
Anhang 3f Liechtenstein		1457
Anhang 3g Niederlande		1463
Anhang 3h Österreich		1467
Anhang 3i Schweiz		1475
Anhang 3j Tschechien		1487
Anhang 3k Türkei		1489
Anhang 3l USA		1493
Anhang 4 Trusts		1509
Stichwortregister		1523